

**Antrag**

Fraktion der SPD;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPDBeratungsfolge:

27.01.2016 BVV

BVV/ 037/VII

**Betreff: Motorisierten Individualverkehr verringern durch Angebotsschaffung im ÖPNV****Die BVV möge beschließen:**

Die BVV und das Bezirksamt Pankow von Berlin begrüßen die Korridoruntersuchungen im Vorfeld der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans Verkehr Berlin, welche unter anderem zur Optimierung des ÖPNV-Angebots führen sollen.

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht sich bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt dafür einzusetzen, dass im Stadtentwicklungsplan Verkehr Berlin über die Korridoruntersuchungen hinaus auch die neuen Schätzungen für die Bevölkerungsentwicklung berücksichtigt werden. Für Pankow wird im Mittel von einem Bevölkerungszuwachs von 62.000 auf 446.000 Personen bis zum Jahr 2030 ausgegangen.

Insbesondere in den Randgebieten der Stadt muss es das Ziel sein, den ÖPNV auszubauen und zu verbessern. Wohngebiete mit einer Distanz zu U- und S-Bahnhöfen von mehr als einem Kilometer sollen dabei verstärkt berücksichtigt werden. Auch neue Wohngebiete müssen mit leistungsstarken ÖPNV-Angeboten erschlossen werden.

Berlin, den 19.01.2016

Einreicher: Fraktion der SPD

Gez. Gregor Kijora  
Rona Tietje

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis: beschlossen  
 beschlossen mit Änderung  
 abgelehnt  
 zurückgezogenAbstimmungsverhalten: EINSTIMMIG  
 MEHRHEITLICH  
 JA  
 NEIN  
 ENTHALTUNGEN

federführend

 überwiesen in den Ausschuss für  
zusätzlich in den Ausschuss für  
und in den Ausschuss für

**Begründung:**

Ziel der Berliner Verkehrspolitik ist es laut Stadtentwicklungsplan Verkehr Berlin, das Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs zu verringern und die Fahrgastzahlen im ÖPNV zu steigern. Aktuelle Maßnahmen zum Erreichen dieses Zieles beschränken sich sowohl in den Bezirken, als auch auf Landesebene vornehmlich auf die Förderung des Fahrradverkehrs und auf restriktive Maßnahmen zur Beschränkung des PKW-Verkehrs (fließend und ruhend).

Besonders aus den städtischen Randgebieten ohne direkten Anschluss zum S- und U-Bahnnetz ist ein hoher Anteil motorisierten Individualverkehrs in Richtung Innenstadt anzunehmen.

Um der Bevölkerung in den städtischen Randgebieten eine adäquate Alternative zum Individualverkehr zu schaffen und die Ziele des Stadtentwicklungsplans Verkehr zu erreichen, ist es notwendig den ÖPNV (Bus und Tram) in diesen Gebieten, insbesondere mit Anschluss das Berliner S- und U-Bahnnetz auszubauen.

Besondere Bedeutung gewinnen diese Maßnahmen in Anbetracht der wachsenden Stadt Berlin und großflächigen Wohnbauvorhaben in den städtischen Randgebieten. Ohne ein erweitertes Angebot im ÖPNV ist hier mit einem erhöhten Aufkommen des motorisierten Individualverkehrs zu rechnen.